

Herrn Hans-Heinrich Höper
Samtgemeinde Jesteburg
Verwaltungsleitung



Sehr geehrter Herr Höper!

DIE GRÜNEN stellen folgenden **Antrag** zur Befassung in der kommenden Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Jesteburg und in den nachfolgenden Gremien.

Beschlussempfehlung:

Der Samtgemeindeausschuss/Samtgemeinderat beschließt, die Seitenränder der Ortsteilverbindungsstraße „Itzenbüttler Buchen“ zwischen Itzenbüttel und Reindorfer Osterberg bis zum Anschluss an die Buchholzer Ausbaumaßnahme mit Rasengittersteinen nachhaltig zu befestigen.

Wir beantragen die Befestigung der Straßenränder, wie sie schon im unteren Teil der Straße Richtung Reindorf von der Stadt Buchholz durchgeführt wurde. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses in Buchholz anzufragen, wie lang der befestigte Buchholzer Straßenabschnitt ist, wer die Maßnahme durchgeführt hat, was sie gekostet hat und wie zufrieden die Buchholzer Verwaltung mit der Befestigung ist.

Je nach Kostenermittlung kann die beantragte Maßnahme gegebenenfalls in einem ersten Schritt aus dem laufenden Etat 2017 auf dem besonders beschädigten Abschnitt der Straße von Itzenbüttel bis zur Kurve durchgeführt werden. Falls es kostengünstiger ist, die Maßnahme insgesamt in Auftrag zu geben, wäre zu entscheiden, ob sie als Nachtragshaushalt oder für das nächste Jahr in den Haushalt aufgenommen werden soll.

Begründung:

Wir waren nach der Diskussion um den schlechten Zustand der Seitenränder anlässlich des Ausbaus der Kurve davon ausgegangen, dass die Seitenränder haltbar vom Bauhof ausgebessert werden können. Vor einigen Wochen sind die Ränder wie immer mit einem Gemisch aufgefüllt worden, was aber an vielen Stellen wieder ausgefahren bzw. ausgewaschen wurde, so dass erneut tiefe Kuhlen entstanden sind. Wie wir beobachten konnten, fahren LKW häufig mit mehr als 50 km/h in die Seitenränder, so dass es sich nicht verhindern lässt, dass diese kaputt gefahren werden. Besonders tiefe Kuhlen befinden sich zwischen Itzenbüttel und der ausgebauten Kurve, so dass mit diesen Fahrbahnrandern begonnen werden sollte. Unserer Meinung nach kann der Bauhof ein so langes Straßenstück nicht „nebenbei“ befestigen, so dass die Maßnahme in Auftrag gegeben werden sollte. Die von uns beantragte Fahrbahnrandbefestigung wird die Verkehrssicherheit verbessern!

Mit der Bitte um Weiterleitung und Bereitstellung in Allris grüßt freundlich

Karl-Heinz Glaeser
Fraktionsvorsitzender **DIE GRÜNEN** Samtgemeinde Jesteburg

Jesteburg, 18.Mai 2017